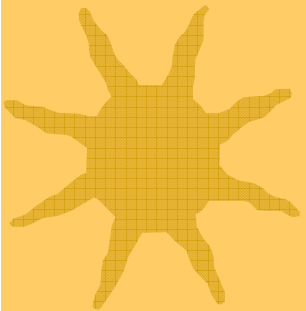
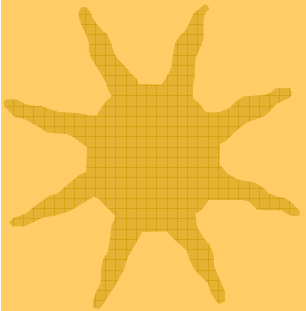
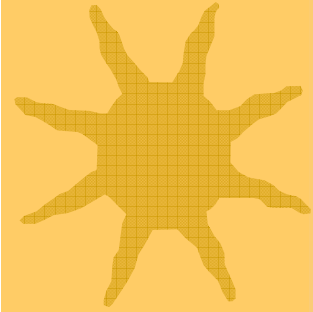


Ich mache was ich will

Herausforderungen des
Selbstbestimmungsrechts bei
eingeschränkten
Ausdrucksmöglichkeiten



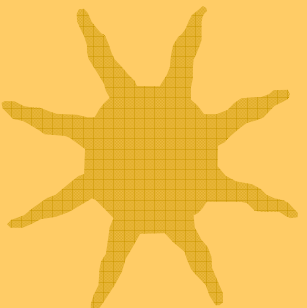
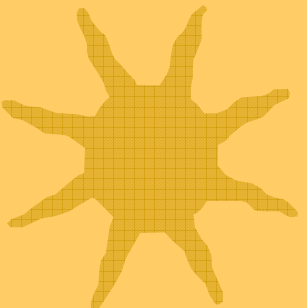
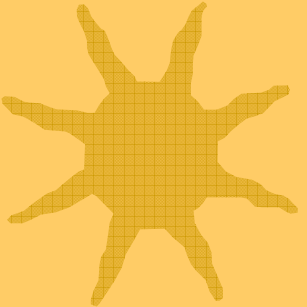
Ich mache was ich will...

- 1) Willensbeachtung
- 2) Selbstbestimmungsrecht
- 3) Ausdrucksmöglichkeiten
- 4) Kombinationen aus 1-3



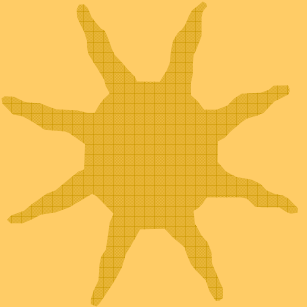
Ich mache was ich will...

- ★ Willensbeachtung beruht auf der Menschenwürde
- ★ Die Menschenwürde ist an das Verständnis vom Menschen und an das Verständnis von Werten/ Würde gebunden



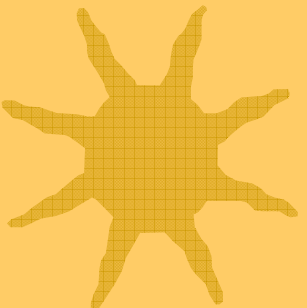


Menschenwürde für wen gültig?



★ Bewusstsein?

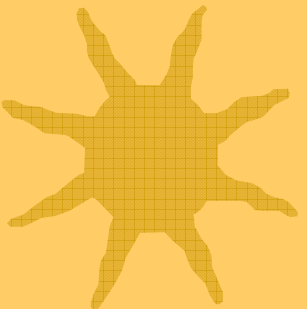
★ Alter?



★ Äußerungsfähigkeit?

★ Intelligenz?

★ Körperlicher Fähigkeit?



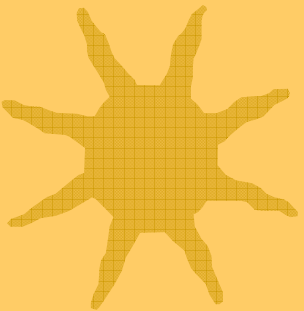
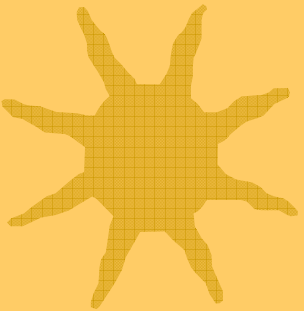
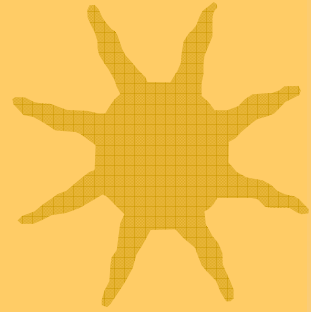
★ Mehrheitsbeschluss?



Willensbeachtung beruht auf der Menschenwürde

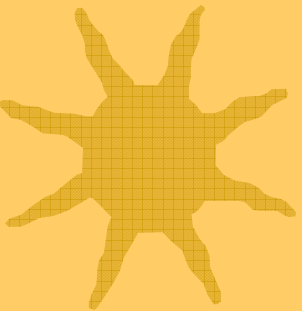
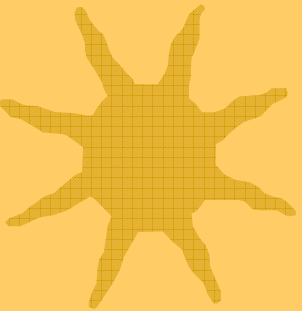
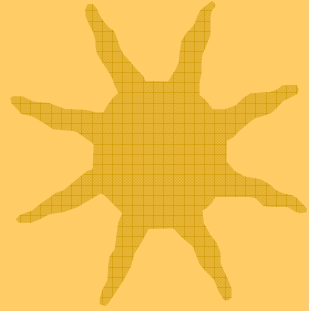
Auf der Menschenwürde basieren folgende Personenrechte:

- Recht auf körperliche Unversehrtheit
- Recht auf Lebensschutz
- Freiheitsrechte



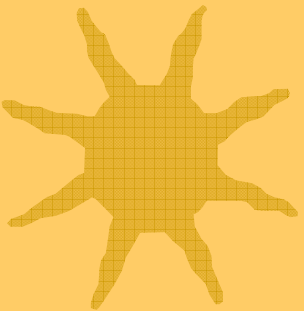
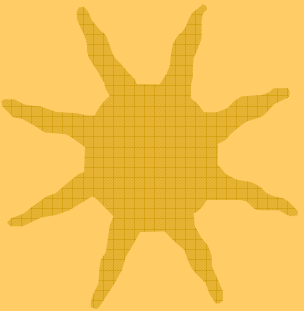
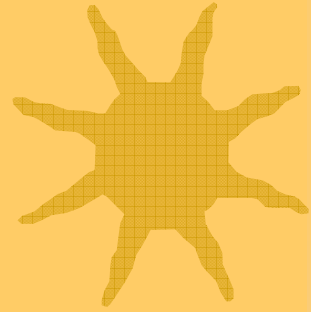
Willensbeachtung beruht auf der Menschenwürde

Recht auf körperliche Unversehrtheit:
Alles was „an“ und „unter“ die Haut
geht, bedarf der Genehmigung.
Ansonsten ist es Körperverletzung.



Ich mache was ich will

- Anspruch auf Lebensschutz
- Nur durch wechselseitige Achtung des Lebensschutzes ist Zusammenleben und Überleben möglich



Ich mache was ich will

Freiheitsrechte sind auch
Verpflichtung:

- Entscheidungsfreiheit
- Freie Meinungsäußerung
- Selbstbestimmung (auch beim Sterben)



Personenrechte (Selbstbestimmungsrechte) sind auch Patientenrechte

★ Therapie = Dienen, Pflegen

> Unterschiedliche Formen von Maximaltherapie
über Reduktion einzelner Therapieformen

> Die ursprüngliche Übersetzungsbedeutung
bleibt immer bestehen

★ Anspruch auf Basistherapie:

Menschenwürdige Unterbringung, Zuwendung,
Stillen von Hunger und Durst, Lindern von
Atemnot und Schmerzen



Möglichkeiten der Willenseinbindung

- ★ Patient hat das Recht Art und Umfang der medizinisch-pflegerischen Behandlung selbst zu bestimmen (sofern dies indiziert ist).
- ★ Ein Patient kann die Behandlung ablehnen, auch wenn sie ärztlich geboten ist.
- ★ Keine Maßnahme ohne Einwilligung



Möglichkeiten der Willenseinbindung

★ Vorsorgevollmacht:

- Chance als Patient für sich rechtzeitig einen Vertreter zu ernennen (sonst ggf. Gericht)
- Kann sich auf unterschiedliche Bereiche beziehen
- Möglichkeit der Registrierung
www.vorsorgeregister



Möglichkeiten der Willenseinbindung

★ Betreuer:

- Wird gerichtlich benannt, kann aber (falls nicht ungeeignet) durch Betreuungsverfügung im Rahmen der Vorsorgevollmacht benannt werden
- Umfang der Befugnisse bestimmt die Vollmacht bzw. das Gericht
- Betreuer unterliegt der gerichtlichen Kontrolle



Möglichkeiten der Willenseinbindung

★ Betreuer:

- Betreuer hat gemäß § 1901 II BB stets die Wünsche des Betroffenen zu beachten
- § 1904 BGB: Bei lebensbedrohenden Entscheidungen ist das Vormundschaftsgericht einzuschalten
- In Notfällen Entscheidung beim Arzt in Geschäftsführung ohne Auftrag im Sinne des mutmaßlichen Patientenwillens zu entscheiden
- Ist der Patientenwille nicht ermittelbar: in dubio pro vita



Möglichkeiten der Willenseinbindung

★ Patientenverfügung:

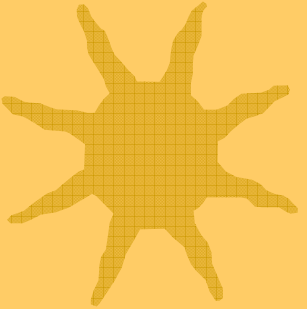
- kein Testament, gültig für die Zeit vor dem Tod
- Muss nicht notariell beglaubigt werden
- Sollte Reichweite möglichst exakt beschreiben

Modelle unter:

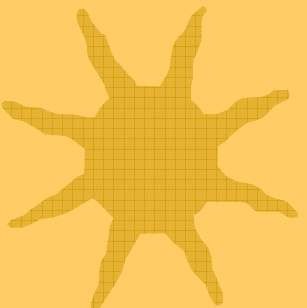
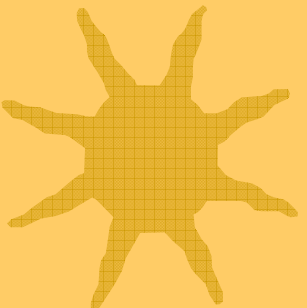
www.patientenverfuegung.de



Möglichkeiten der Willenseinbindung

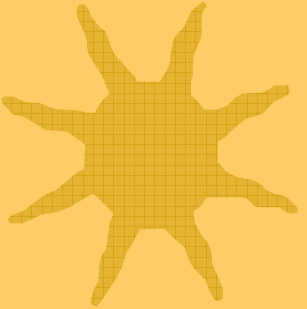


- ★ Behandlungsvertrag
- ★ Werte, Lebenseinstellung
- ★ Anamnese, Pflegebericht
- ★ Beobachtung
- ★ Einbindung aller an der Behandlung beteiligter Personen

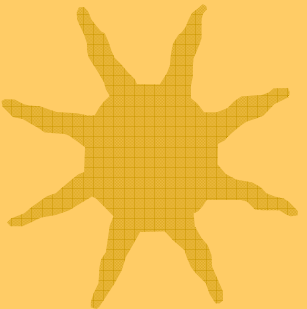




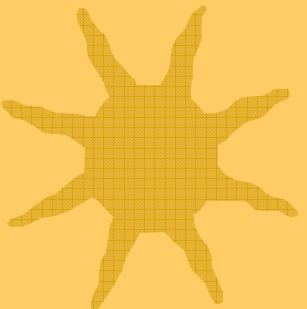
Möglichkeiten der Willenseinbindung



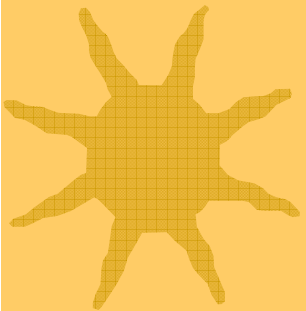
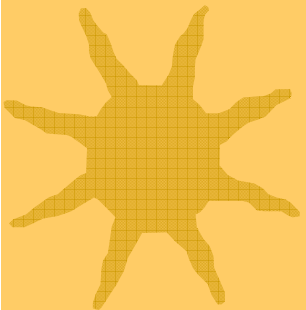
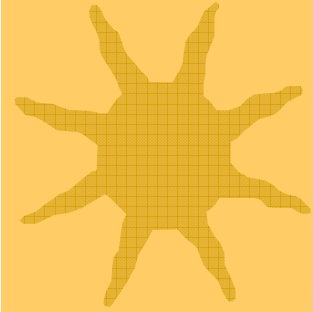
★ Immer die aktuelle Situation individuell anhand des vorliegenden Wissens, Beobachtungen, Rückmeldungen betrachten



★ Im Zweifelsfalle Ethik- Komitee, Ethikberatung mit beratendem /empfehlenden Charakter

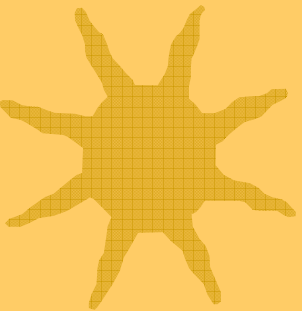
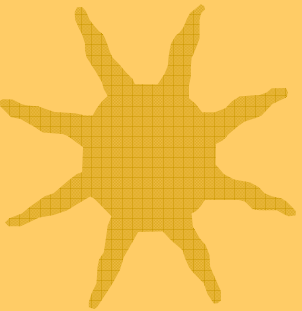
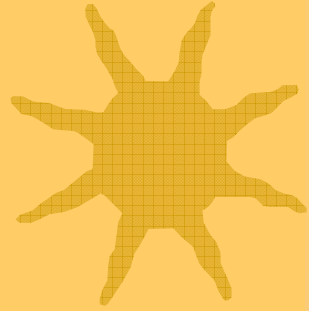


★ Entschlussfassungen können auch zeitlich terminiert und dann neu überprüft werden



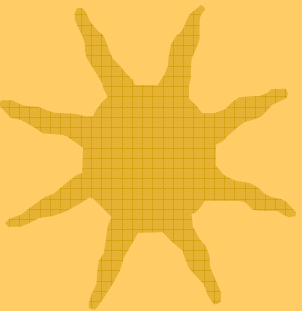
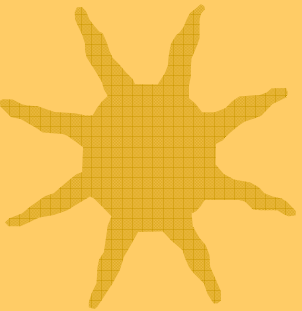
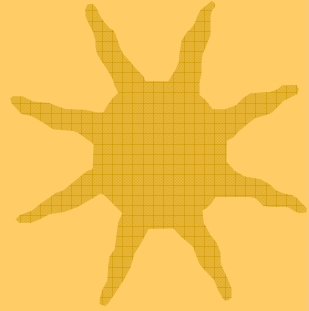
Möglichkeiten der Willenseinbindung

- Beachtung der rechtlichen Vorgaben
- Im Konfliktfall: Rechtsweg
(Die meisten Urteile erfolgten posthum)



Ich mache was ich will

Wenn unterschiedliche Willensausprägungen aufeinandertreffen gilt immer die goldene Regel:
Was Du nicht willst, was man Dir tu das füg auch keinem anderen zu.



Ich mache was ich will

Ich wünsche Ihnen und mir einen
guten Tagungsabschluss.....